



Im Grünen „Gute Nacht“ sagen

1 „KETSCHAUER HOF“ IN DEIDESHEIM. Modernes Design in alten Sandsteinmauern: Das ist das Ergebnis der Verwandlung vom Winzer-Herrenhaus in ein luxuriöses Boutique-Hotel. Im Restaurant „Freundstück“ wird regionale Feinschmeckerküche serviert, in riesigen Kellerräumen lagern beste Weine von Bassermann-Jordan. DZ ab 200, Suite ab 355 Euro (Ketschauerhofstraße 1, 67146 Deidesheim, Tel. 063 26/700 00, www.ketschauer-hof.com).

2 „LEINSWEILER HOF“ IN LEINSWEILER. (Foto Seite 147) Weinberge, Mandelbäume, Pfälzer Wald: Vom warmen Außenpool, von der Frühstücksterrasse und der Blockhaussauna aus hat man bis zu 100 Kilometer Sicht. Auch drinnen ist es schön, das Ambiente elegant. DZ/F ab 145 Euro (Leinsweiler Hof 1, 76829 Leinsweiler, Tel. 063 45/40 90, www.leinsweilerhof.de).

3 „ALTE REBSCHULE“ IN RHODT. Das Wellness-Hotel liegt in den Weinbergen, und von jedem der frisch sanierten, schlicht-edel eingerichteten Zimmer blickt man ins Grüne. DZ/HP ab 194 Euro (Theresienstraße 200, 76835 Rhodt unter Rietburg, Tel. 063 23/704 40, www.alte-rebschule.de).

Früh Spargel essen

4 „WEINREFUGIUM“ IN BAD DÜRKHEIM. Markus Thyssen war Küchenchef von Sarah Wiener in Berlin, jetzt begeistert er in einer alten, reizend sanierten Winzerstube mit ausgefallener regionaler Gourmetküche - ab Mitte April mit frischem Pfälzer Spargel. Tipp: das Drei-Gänge-Überraschungsmenü für nur 34,50 Euro (Schlachthausstraße 1a, Tel. 063 22/791 09 80, www.weinrefugium-bad-duerkheim.de).

5 „NETTS RESTAURANT UND LANDHAUS“ IN GIMMELDINGEN. In puristischen Räumen und im schönen Garten genießt man hier Regionales mit Einflüssen aus aller Welt. Tipp: Im März/April steht ein konsequent komponiertes Mandel-Menü für 42 Euro auf der Karte (reservieren!). Im Landhaus gemütliche Zimmer, DZ/F ab 88 Euro (Meerspinnstraße 46, Tel. 063 21/601 75, www.nettsrestaurant.de).

6 „CAFÉ SOLO“ IN WEISENHEIM AM BERG. Große Holztische, bunt zusammengewürfeltes Geschirr, herrliche Apfelrieslingtorte und andere süße Kreationen gibt's im alten Winzerhof mit kleinem Garten, Innen- ▶



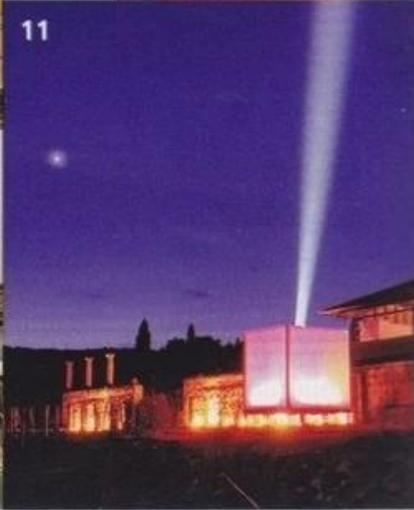
4



8



2



11

hof und Verkauf von Wohn-Accessoires. Am Wochenende wegen des Andrangs reservieren! (Hauptstraße 49, Tel. 063 53/ 95 93 49, www.café-solo.de).

7 „CAFÉ SCHELLACK“ IN WACHENHEIM. Kenner wissen sofort, was sie hier bestellen: den unschlagbar lockeren Käsekuchen. Dass das Café mal ein Antiquitätenladen war, erkennt man noch an den alten Bauernschränken und Tischen; abends dient es als Weinstube (Weinstraße 21, Tel. 063 22/988 40 66).

Tausenderlei Trauben trinken

8 „DOKTORENHOF“ IN VENNINGEN. Schon mal Essig getrunken? In der Weinessig-Manufaktur kommt man auf den Geschmack! Hier werden edle Essige zum Beispiel mit Rosenöl oder Vanille so verfeinert, dass sie einen prima alkoholfreien Aperitif abgeben. Führungen mit Degustation (anmelden!) für 25 Euro (Raiffeisenstraße 5, Tel. 063 23/ 55 05, www.doktorenhof.de).

9 „MICHLERS“ IN BAD DÜRKHEIM. Steffen Michler hat in seinem „Haus der guten Weine“ Erzeugnisse junger innovativer Winzer und wichtiger Traditionsgüter im Programm; im Bistro gibt's Rohmilchkäse und feine Wurst zum Wein. Lehrreiche Weinseminare bietet „Michlers“ auch noch (Römerplatz 13, Tel. 063 22/ 95 53 31, www.weinsensorik.de).

Ansehen

10 HAMBACHER SCHLOSS IN NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE. Dreifach sehenswert: die Ausstellung zur deutschen Demokratie-Geschichte, die Architektur des modernen Anbaus, der Ausblick von der neuen Restaurantterrasse (www.hambacher-schloss.de).



Mandel-Variationen

11 MANDELBLÜTENFEST. Noch bis zum 30. April feiert die Pfalz „rosa Wochen“, etwa mit der Weinbergnacht in Bad Dürkheim und dem Mandelblütenfest im Bilderbuch-Weindorf Gimmeldingen. Wann das Fest steigt, hängt vom Stand der Blüte ab (Terminankündigung: www.mandelbluetenfest.de).

12 MANDELPFAD. Auf dem 77 Kilometer langen Weg kann man durch Weinberge mit rosa Wolken wandern. Oder mit dem Rad fahren (mehrtägige Radtouren organisiert www.genussradeln-pfalz.de).

13 OLDTIMER-BUSTOUR. Ein Oldtimerbus bringt Gäste in der Nacht des 31. März zu einem Licht-, Speis- und-Trank-Spektakel (89 Euro) vor schön erleuchteten Burgen (www.maikammer-erlebnisland.de).

→ SO VIEL ZEIT MUSS SEIN

- *Um im Haardtter Schloss am Rande von Neustadt an der Weinstraße Bilder junger Fotografen zu betrachten: „Gute Aussichten“ präsentiert hier wechselnde Ausstellungen (www.guteaussichten.org).*
- *Um in Wachenheim in der Hintergasse 1 bei Metzger Hambel Schlange zu stehen: für seinen legendären Saumagen (www.metzgerei-hambel.de).*
- *Um in der Südpfalz-Therme in Bad Bergzabern bei einem Sauna-Aufguss mit Mandelaroma zu schwitzen oder im Wellnessbereich zu entspannen (www.suedpfalz-therme.de).*

Mehr Infos: www.mandelbluete-pfalz.de